Das Lebensministerium

# Präsentation der Zwischenergebnisse

**Besprechungsrunde Koordinatoren/Moderatoren**

**Fachforum Futterbau**
**(Milchproduktion, Mutterkühe, Schafe, …)**

Freistaat Sachsen

# Daten und Fakten Futterbau

## 1. Erzeugungstechnische Kennzahlen *(Haupterwerbsbetriebe)*

| Kennzahlen | Werte | Trend |
|---|---|---|
| landw. genutzte Fläche (LF) | **910.815** | → |
| dar. Rinder | 658.921 | |
| dar. Schafe und Ziegen | 120.974 | |
| Betriebe | | |
| Futterbau | **2.651** | ↘ |
| Verbund | **1.701** | |
| Tierbesatz (VE je 100 ha LF) | | |
| Futterbau | **106,1** | ↘ |
| Verbund | **64,3** | |
| Arbeitskräftebesatz (AK je 100 ha LF) | | |
| Futterbau | **3,18** | ↘ |
| Verbund | **2,39** | |
| Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand (€/AK) | | |
| Futterbau | **22717** | → |
| Verbund | **22828** | |
| Anteil am Produktionswert Landwirtschaft (%) | ***22,4*** | → |

# Daten und Fakten Futterbau

## 2.1 Übersicht über Milchwirtschaft

| Milchleistung | Anzahl Stück | Milchmenge je Tier (kg) - 2006 | Trend |
|---|---|---|---|
| Milchkühe | 195.941 | 8.607 | → |
| Milchschafe | 2.500 | 459 | → |
| Milchziegen | 2.500 | 1040 | ↗ |

## 2.2 Übersicht über Fleischwirtschaft (Rind und Schaf)

| Milchleistung | Anzahl Stück | Fleischmenge je Tier (in kg SG) | Trend |
|---|---|---|---|
| Milchkühe | 195.941 | 58.500 x 272 kg | → |
| Mastrinder | 31.830 | 27.000 x 358 kg | ↘ |
| Mutterkühe | 36.655 | 7000 x 380 kg | → |
| Schafe - gesamt | 121.698 | 65.000 x 22 kg | ↘ |

# Stärken-/Schwächenanalyse

**Markt**

Stärken:

günstige Molkereistruktur (einschließlich Ziegenmilch)

günstige Exportchancen für Molkereiprodukte

hoher Organisationsgrad in EZG (>56% der Milch)

günstige Preise im überregionalen Vergleich

Schwächen:

voraussichtlich bis März 2015 Quotenbindung

kaum Schlacht- und Verarbeitungskapazität bei Rind- und Schaffleisch

geringe Organisation der Erzeuger bei Rind- und Schaffleisch

Ökologische Erzeugung und Vermarktung

Reserven:

Organisationsgrad in EZG und deren Marktkraft und Service

Direktvermarktung

Marktbearbeitung

**Erzeugung**

Stärken:

Günstige Produktionsstrukturen und hohe Leistungen / hohe Qualität bei Milch

Hoher Wertschöpfungsgrad / Arbeitsplätze

Geringe Subventionsabhängigkeit der Milchproduktion

regelmäßige Erlöse zur Liquiditätssicherung

Beitrag Bodenfruchtbarkeit / Sicherung Stoffkreisläufe

Schwächen:

Heterogene Produktionsstrukturen und differenzierte Qualitäten bei Rind- und Schaffleisch

v.a. Milchproduktion kapitalintensiv

sehr hohe Abhängigkeit der Schafhaltung von staatlichen Zahlungen

geringe Produktionskapazität bei der Rindfleischerzeugung

Seuchenrisiko

Reserven:

Gesundheitsstabilität, Produktionseffizienz und Wirtschaftlichkeit

Effektivität der eingesetzten Produktionsfaktoren (AKh)

Moderne Haltungssysteme

Know how, Entwicklung beruflicher Nachwuchs

# Stärken-/Schwächenanalyse

**Sektor**

Stärken:

günstige natürliche Bedingungen (Futterbau, Grünland)

Gute Betriebsstrukturen, wachstumsorientierte Betriebe in jeder Rechtsform

hohe Wertschöpfung v.a. bei Milch

gute Molkereistruktur

gutes Integrationsniveau (ausbaufähig)

Öffentliche Akzeptanz, gesellschaftliche Leistungen der Schafhaltung

Schwächen:

Unzureichender wirtschaftlicher Ertrag, geringe Löhne

Hohe Abhängigkeit der Schafhaltung von staatlichen Zahlungen

Wirtschaftliche Situation der Schaf- und Mutterkuhhaltung

Geringer überbetrieblicher Organisationsgrad der Schaf- und Mutterkuhhaltung (Stufenproduktion, Kreuzungsprogramme)

Geringer Marktanteil der inländischen Produktion der Schafhaltung

Reserven

Unternehmensberatung (professionelles Herdenmanagement)

Fortbildung für Spezialisten (Herdenmanager), Einstieg in das Berufsleben

Verbesserung der Imagepflege des Sektors

**(Agrar)politik/ Verwaltung**

Stärken:

Förderprogramme (Investitionen, Marktstruktur, Absatz)

Fachliche Unterstützung durch die Verwaltung (zT Offizialberatung, Schafspezialberatung, staatliche Zuchtleiter, Tiergesundheitsdienste)

Praxisnahe Forschung und Wissenstransfer (Veranstaltungen, Publikationen, Internet, …)

Schwächen:

Tierschutzrecht (Transport-VO, Haltungs-VO, …)

Tierseuchenrecht (VVVO, …)

Umweltrecht

Reserven:

Service der Verwaltungen beim Vollzug umwelt- und baurechtlicher Genehmigungen

Nutzung 2. Säule für Tierproduktion in nächster Förderperiode

# Stärken-/Schwächenanalyse

| Indikatoren | Beurteilung | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | schlecht | | mittel | Gut | | |
| | - - | - | = | + | + + | |
| Markt | -- | - | | | ++ | günstige Molkereistruktur (++)<br>Quotenbindung (-)<br>kaum Schlacht- und Verarbeitungskapazität bei Rind- und Schaffleisch (--)<br>Reserven bei EZG und Direktvermarktung (-) |
| Erzeugung | | - | | | ++ | Günstige Produktionsstrukturen und hohe Leistungen bei Milch (++)<br>Reserven bei Effektivität der eingesetzten Produktionsfaktoren sowie bei modernen Haltungssysteme (-)<br>Heterogene Produktionsstrukturen und differenzierte Qualitäten bei Rind- und Schaffleisch (-)<br>sehr hohe Abhängigkeit der Schafhaltung von staatlichen Zahlungen (--) |
| Sektor | -- | - | | + | ++ | günstige natürliche Bedingungen (++)<br>wachstumsorientierte Betriebe in jeder Rechtsform (++)<br>hohe Wertschöpfung v.a. bei Milch (+)<br>Wirtschaftliche Situation und Ausrichtung der Schaf- und Mutterkuhhaltung (-)<br>Hohe Abhängigkeit der Schafhaltung von staatlichen Zahlungen (--)<br>Reserven bei der professionellen Unternehmensberatung (-) |
| (Agrar)politik /Verwaltung | | - | = | + | ++ | Förderprogramme (Investitionen, Marktstruktur, Absatz) (++)<br>Fachliche Unterstützung durch die Verwaltung (+)<br>Tierschutzrecht und Umweltrecht (-)<br>Service der Verwaltungen beim Vollzug (=) |

# Ausblick/Handlungsschwerpunkte

## Prognose des Teilsektors über Notwendigkeit der Verbesserung oder Leistungserweiterung in den Bereichen:

| Bereiche: | sehr notwendig | notwendig | nicht notwendig | Schwerpunkte: |
|---|---|---|---|---|
| **Einzelbetrieb** | ++ | + | = | Strategische Ausrichtung auf eine zukunftsfähige Milchproduktion (++)<br>Verbesserungen der Produktionseffizienz und Wirtschaftlichkeit (Gesundheit, Nutzungsdauer, AK-Einsatz, …) (++)<br>Neuausrichtung der schafhaltenden Betriebe auf neue Rahmenbedingungen (Betriebsentwicklungsplanung) (++) |
| **Sektor** | ++ | + | = | Erarbeitung einer Sektorplanung Milch, Rindfleisch und Schaffleisch (Marktpotential, Entwicklungschancen, Handlungsfelder)<br>Weiterentwicklung der Marktbündelung und des Integrationsniveaus im Sektor (Organisationsgrad EZG und deren Marktkraft / Service) (++)<br>Imagepflege und Verbraucherinformation (+) |
| **Forschung und Entwicklung** | ++ | + | = | Strategien zur Ausrichtung des Produktionszweiges unter veränderten Rahmenbedingungen (++)<br>Entwicklung und Aufbau neuer Formen der Managementberatung (++)<br>Maßnahmen zur Früherkennung von Gesundheits- und Reproduktionsstörungen (++)<br>Nutzung neuer technischer Lösungen im Rahmen Precision Livestock Farming (++)<br>Haltung und Fütterung in physiologischen Grenzbereichen (+)<br>Sicherung von Tier- und Umweltschutzstandards (++)<br>Zielgerichtete Bereitstellung von Fachinformationen (++)<br>*FuE im Fachforum noch in Diskussion …* |

# Ausblick/Handlungsschwerpunkte

## Prognose des Teilsektors über Notwendigkeit der Verbesserung oder Leistungserweiterung in den Bereichen:

| Bereiche: | sehr notwendig | notwendig | nicht notwendig | Schwerpunkte: |
|---|---|---|---|---|
| **Bildung (Aus-, Weiter- und Fortbildung)** | ++ | + | = | Derzeit breites Angebot zur Aus-, Fort- und Weiterbildung<br>Probleme insbesondere beim Einstieg in das Berufsleben<br>*Bildung im Fachforum noch in Diskussion …* |
| **Beratung** | ++ | + | = | Aufbau und Nutzung neuer Formen der Managementberatung im Sektor (Internet, Benchmarking, Fitnessmonitoring) (++)<br>*Beratung im Fachforum noch in Diskussion …* |
| **Verwaltung** | ++ | + | = | Förderung moderner, tier- und umweltschonende Haltungssysteme (++)<br>Unterstützung zukunftsfähiger Betriebe (+)<br>Service der Verwaltungen beim Vollzug (+)<br>Erarbeitung von Vorschlägen zur Ausgestaltung der 2.Säule GAP für nächste Förderperiode (++) |
| **Agrarpolitik** | ++ | + | = | Stabile rechtliche Rahmenbedingungen – nicht über EU-Niveau (++)<br>Abschaffung der Milchlieferrechte und begleitende Maßnahmen (++)<br>Honorierung gesellschaftlicher Leistungen auf Grünland über eine zielorientierte vertraglich gebundene Flächennutzung (++) |

## Offene Fragen – noch in Diskussion:

- Bildung und Beratung
- Forschung und Entwicklung
- Rinderhaltung und Emissionen
- Öffentlichkeitsarbeit